



Hauptamt

Ansprechpartner:
Angela Kerle
08251/902-141
angela.kerle@aichach.de

Aichach, 13.08.2026

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mittelalterliche Markttage 2026 zu Aichach

Es ist eine Zeitreise, auf die die Mittelalterlichen Markttage zu Aichach seine Besucherinnen und Besucher Mitte September wieder mitnehmen wollen: Ein Schmied hämmert auf dem Amboss, ein Badezuber wird mit Wasser eingelassen, zwischen den Passanten treiben Gaukler ihren Schabernack und Ritter lassen ihre Schwerter klirren. Zelte im Mittelalter-Look reihen sich in der Altstadt, Pulled Pork wird zum Saufetzen und der Kaffee zum dunklen Bohnengebräu. Trinkhörner, Getöpfertes, Holzschnitzereien und mittelalterlich anmutende Waren werden von Händlern in stilechten Gewändern feilgeboten.

Vom 11. bis 13. September verwandelt sich die Innenstadt während der Mittelalterlichen Markttage zu Aichach bereits zum 10. Mal in eine Projektionsfläche für abenteuerliche und romantische Phantasien. Seit 1997 wird mit diesem Fest an die Verleihung des Stadtrechts 1347 erinnert. Die Besucher können sich auf drei Tage voller Genuss und Staunen freuen. Neben vielfältigen Gaumenfreuden, Händlern und Handwerkern wird Gaukeley und Zauberei, Theater, Musik und Tanz, Feuershow und Akrobatik geboten.

Feierliche Eröffnung

Fanfaren stimmen am Freitag um 18 Uhr am Rathaus auf die außergewöhnlichen drei Tage ein. Daraufhin zieht ein buntes Gefolge an Gauklern, Musikern, Rittern, Torwachen und vielen mehr zum Schlossplatz. Auf der Bühne dort findet die feierliche Eröffnung statt.

Spielleyd, Gaukeley, Tanz & Theater

Am Freitagabend wird Trollfaust mit gehörnten Dudelsäcken, mächtigem Schlagwerk und barbarischem Auftreten die Gemüter erhitzen. Am Samstagabend übernimmt Tir Nan Og die große Bühne am Schlossplatz. Mit heiteren und kritischen Texten, Flöten, Geige, Nyckelharpa, Dudelsack, fettem Bass und treibenden Drums servieren sie ihren keltisch inspirierten, neuzeitlichen Irish Folk Rock. Ganz traditionelle und rein instrumentale Irische Musik bringen die Matching Ties mit. Es gibt ein fröhliches Wiedersehen und -hören mit den wilden Frauen und Männern der Gebrüder Schlimm, aus Österreich reisen Furax mit Dudelsack, Trommel, Fidel und Gitarre und frechem historischem Liedgut an.

Die Ensembles Tandaradei sowie Flauti Dolci Consort bieten originale Renaissancemusik. Außerdem gibt es eine Anleitung zu historischen Tanzschritten mit dem LARP-Verein Rabenschwinge, Vorführungen der prachtvollen Neuburger Hoftänzer und des Aichacher Tanzvolks, faszinierende Akrobatik mit Hexe Roxana sowie dem Faschingsverein Paartalia und einen kurzen, überdrehten Hamlet mit dem Aichacher Volkstheater. Auch die Hofbergjugend des Schiltberger Theaters und die Gauklerkinder des SC Eurasburg vertreten.

Es gibt Schlangen- Gipsy- und orientalische Tänze, erstaunliche Gaukeleien und Jonglage mit Fabio Esposito und Kasper dem Gaukler, Hexenzaubereien, Stelzenläufer und sogar „Bardcore“ – das sind moderne Popsongs in mittelalterlichen Arrangements. Zudem werden mehrere historische Fanfarenzüge und Fanfarenschwinger das Fest mit ihren Darbietungen bereichern.

Ritter- und Landsknechtlager

An mehreren Stellen in der Innenstadt und am Jahrtausendweg schlagen Ritter und Landsknechte ihre Lager auf. Sie zeigen Rüstungs- und Waffenkunde, Kampftraining und Schaukämpfe; Bogenschießen für Große und Klein, aber auch alte Handwerkstechniken wie Nadelbinden, Spinnen und Kamm- oder Brettchenweben.

Handwerkerhof und Mittelaltermarkt

Hinter den Toren des Marktes erwacht die Geschichte zum Leben. Es duftet nach frisch gebackenem Brot, über offenem Feuer gebratenem Fleisch und würzigem Met. Weit gereiste Händler bieten feinen Stoffe, exotische Gewürze und kostbare Elixiere feil. Zwischen den Gassen werden Gaukler mit ihren Kunststücken für Staunen.

Im Handwerkerhof sind die Besucher live dabei, wenn gedrechselt und geschmiedet wird, der Sarwürker ein Kettenhemd herstellt oder Papier geschöpft wird.

Kinderspectaculum

Im Spitalgarten bieten die Aichacher Kindergärten und Grundschulen ein tolles Programm: Hier können Kinder ihre eigenen Schwerter und Schilder bemalen, Schmuck basteln, mittelalterliche Spiele spielen oder erleben, wie sich ein Ritter kleidet. Das Kinderspectaculum im Spitalgarten ist geöffnet Samstag von 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Umzüge

Fester Programmpunkt der Markttage sind mehrere Umzüge. Am Kinderumzug am Samstag beteiligen sich zahlreiche Buben und Mädchen sowie die Aichacher Kinderkrippen, Kindergärten und Grundschulen. Der Umzug wird begleitet von Fanfarenzügen und Trommlern. Los geht es um 14.30 Uhr im Spitalhof (Badgässchen).

Am Samstagabend um 21 Uhr erstrahlt die Aichacher Innenstadt im mystischen Schein unzähliger Fackeln. Der Fackelumzug startet in der Schulstraße Ecke Martinstraße und führt einmal durch die Altstadt. Daran können alle Besucher teilnehmen.

Am Sonntag kommen nicht nur viele Gäste, sondern auch Fußgruppen aus nah und fern: Bunt, akrobatisch und musikalisch ist der festliche Umzug, der sich um 14 Uhr am Volksfestplatz in Bewegung setzt. Die Teilnehmenden des Umzuges werden auf den Bühnen am Unteren und Oberen Stadtplatz vorgestellt.

Öffnungszeiten und Pflasterzoll

Historisches Markttreiben bei den Mittelalterlichen Markttagen zu Aichach herrscht am Freitag, 11. September, von 18 bis 24 Uhr, am Samstag, 12. September, von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag, 13. September, von 10 bis 18 Uhr.

Die Mittelalterlichen Markttage zu Aichach bieten ein einzigartiges Programm zu familienfreundlichen Preisen. Der besondere Bonus der Aichacher Markttage: einen Tag zahlen, drei Tage feiern, d.h. an den Folgetagen haben Besucher mit ihrem Button freien Eintritt. Erwachsene zehn Taler, Gewandete und Jugendliche sieben Taler, Kinder bis Schwerthöhe 1,20 m sind frei. An den Stadttoren und -eingängen sind Torwachen postiert, an die das Pflasterzoll zu entrichten ist. (1 Taler = 1 Euro).

Kontakt:

Stadt Aichach – Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus
Martina Baur – Marktmeisterin
Stadtplatz 48, 86551 Aichach
Telefon: 08251 902-140
E-Mail: martina.baur@aichach.de
www.markttage-aichach.de